

BILDBÄNDE

Das tödliche Paradies

So stellen sich Europäer das Paradies vor: sanft bewaldete Hügel, malerische Knicks, dazwischen Wiesen, ein See. All das zeigt der von Christian Schwager fotografierte Bildband „My Lovely Bosnia“. Schwagers bosnische Landschaften aber sind nur an der Oberfläche paradiesisch. Unter der Grasnarbe befinden sich entweder Landminen oder Massengräber. Die Leichname von Tausenden Kriegsoffern wurden hier in den vergangenen Jahren ausgegraben. Viele davon waren Zivilisten, die exekutiert und eilig verscharrt wurden. Später wurden sie, aus Angst vor Entdeckung, wieder ausgegraben und in sogenannte sekundäre Massengräber geworfen, an besser versteckten Orten. Viele der Toten sind bei solchen Umbettungen zerstückelt worden. Auch die Aufgabe, Minen zu entschärfen, forderte Opfer. Sie wurde einheimischen Bauern überlassen, die diese Arbeit nebenher erledigten. Dabei wurden ganze Familien ausgelöscht. Die Umgrabung Bosniens ist noch

lange nicht abgeschlossen. Und es ist nicht abzusehen, wie viele Kriegsgreuel noch zutage treten werden.



Ehemaliges Kriegsgebiet in Bosnien

Christian Schwager:
„My Lovely Bosnia“
Edition Patrick Frey,
Zürich; 160 Seiten;
39 Euro.